Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11



Lehrkraft: Vanessa Lang Leitfach: Chemie

Rahmenthema: 3D-Druck und Virtual Reality im Chemie Unterricht

Zielsetzung des Seminars:

Das Seminar untersucht, wie moderne digitale Technologien – insbesondere 3D-Druck und Virtual Reality (VR) – neue Zugänge zu chemischen Inhalten ermöglichen. Die Schüler erarbeiten zunächst technische Grundlagen der Technologien. Anschließend entwickeln sie eigene Projekte, z. B. den 3D-Druck von Molekülmodellen, Apparaturen oder Reaktionsschemata sowie VR-Simulationen auf Teilchenebene zur Gamification des Unterrichts. Neben chemischem Fachwissen erwerben die Teilnehmer Kompetenzen in digitalem Design, Modellierung und wissenschaftlichem Arbeiten. Die Seminararbeiten können experimentell, technischkonstruktiv oder didaktisch ausgerichtet sein und sollen zeigen, wie 3D-Druck und Virtual Reality den Chemieunterricht innovativ bereichern können.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- 1. Entwicklung und 3D-Druck modularer Molekülmodelle
- 2. Mixed-Reality-Lernstation zu Säure-Base-Reaktionen
- 3. Wirksamkeit von 3D-gedruckten Molekülmodellen im Vergleich zu digitalen 3D-Modellen
- 4. VR-Escape Room

Geplante Leistungsnachweise:

12/1 AKSL und mündliche Leistung

12/2 Exposé zur Arbeit und Referat

13/1 Seminararbeit und Präsentation

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars*:

. . .

*Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies in Absprache mit der Schulleitung möglich.